

## MENDO-ANGEBOTE IN LERNSYSTEMEN CICERO UND SAQ

**Man möge es uns verzeihen: In diesem Leitartikel stellen wir eine Übersicht unserer Bildungsleistungen in den wichtigsten Lernattestierungssystemen dar und berichten damit ausnahmsweise über uns. Aufgrund der gesetzlichen Entwicklungen (FIDLEG, FINIG und VAG) wird die stetige Weiterbildung wohl auch gesetzlich durch Mindestvorschriften geregelt.**

Welches sind diese Lernattestierungssysteme?

- In der Versicherungsbranche: Cicero
- In der Bankbranche: weitgehend SAQ oder interne Zertifizierungen
- Bei den unabhängigen Vermögensverwaltern: Neue Lernattestierungssysteme befinden sich im Aufbau

### Angebote in Cicero

Seit dem Start von Cicero waren wir immer sehr aktiv und haben laufend Aus- und Weiterbildungen akkreditieren lassen. **Unser gesamtes akkreditiertes Angebot umfasst derzeit 1'233 Cicero-Credits.**

Akkreditiert sind die folgenden Bildungsangebote im Überblick:

- Bildungsgang dipl. Finanzberater/in IAF
- Bildungsgang Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis
- Studiengang CAS Senior Financial Consultant
- Diverse Einzelseminare "Excellence in Finance"
- Digitale Kurse Mendoweb

Angebote führen wir in den Landessprachen deutsch und französisch und – in kleinerem Ausmass – italienisch.

### ELearnings Mendoweb in Cicero

Unser Angebot an eLearnings haben wir weiter ausgebaut. Praktisch alle diese digitalen Kurse sind auch in Cicero akkreditiert. Thematisch führen wir Kurse zu Themen der Versicherung und Vorsorge aber auch zu

Vermögensanlagen, Immobilien, Steuern sowie Güter- und Erbrecht.

Einige Zahlen zu diesem digitalen Angebot:

- 112 Cicero-Credits
- 704 Leseseiten
- 192 Lernvideos
- 641 Fragen zum Lernfortschritt (Testfragen)

### Angebote für SAQ-Rezertifizierungen

Im letzten Jahr haben wir etliche unserer Bildungsleistungen durch die SAQ als Rezertifizierungsmassnahme anerkennen lassen. Dies umfasst Bildungsleistungen für die folgenden Bankenzertifikate:

- Privatkundenberater PK
- Individualkundenberater IK
- Affluent Kundenberater AFF
- Certified Wealth Management Advisor CWMA

**Unser gesamtes akkreditiertes Angebot umfasst derzeit 114 Lernstunden für PK, 282 Lernstunden für IK sowie 341 Lernstunden für AFF und CWMA.**

### Finlearn – neues Lernattestierungssystem für unabhängige Vermögensverwalter

Der Verband der schweizerischen Vermögensverwalter VSV baut derzeit ein eigenes Lernattestierungssystem unter dem Namen Finlearn auf. Damit sollen die Unternehmensleiter (aufgrund von Bestimmungen im FINIG) als auch deren Mitarbeitenden im Kundengeschäft (FIDLEG) mit akkreditierten Bildungsleistungen bedient werden.

Dieses Lernattestierungssystem wird vermutlich im Verlauf des Jahres oder in 2020 den Betrieb aufnehmen. Die Mendo AG wurde da als eines der ersten Bildungsunternehmen aufgenommen und hat diverse Bildungsleistungen zur Akkreditierung eingereicht.

## Neue Blog-Einträge

- Neue Statistik zur Teilzeitarbeit – Herausforderung Vorsorge – 17.1.2019
- Vorsorgekonten 3a – Bankenangebote mit hohem Aktienanteil im Vergleich – 22.1.2019

Weiterlesen im Mendo-Blog: <https://finanz-elearning.ch/blog/>

## Sinkende Deckungsgrade bei Pensionskassen

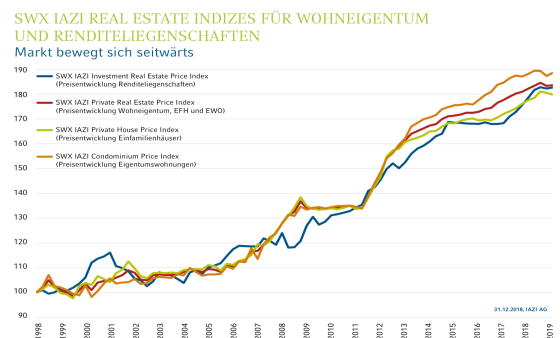
Das Börsenjahr 2018 bescherte den Pensionskassen negative Anlagerenditen. So zeigt die UBS PK-Performance (Index der durch die UBS geführt wird) eine durchschnittliche Anlagerendite von -3,45% auf; das schlechteste Resultat seit der Finanzkrise im Jahre 2008. Auch der Pensionskassen-Index der Credit Suisse zeigt mit -3,2% ein ähnliches Anlageresultat.

Das schlechte Anlagejahr hat in den Bilanzen der Pensionskassen tiefe Spuren hinterlassen. Der durchschnittliche Deckungsgrad ist gemäss Complementa in nur einem Jahr von 108 auf 102,2% abgestürzt. Auf einem solch tiefen Niveau befanden sich die Reserven der Kassen letztmals im Jahr 2013.

## Ungebrochener Anstieg der Immobilienpreise?

Die Zinsen sind weiterhin tief und die Finanzierung von Eigenheimen entsprechend günstig. Jedoch sind über die vergangenen Jahre die Immobilienpreise massiv angestiegen. Wie sah dies in der letzten Zeit aus?

Im Grossen und Ganzen steckt der Immobilienmarkt derzeit in einer Seitwärtsbewegung. Die Dynamik der Preissteigerungen hat stark abgenommen. Auffallend war in den letzten Monaten, eine klare Preissteigerung im günstigeren Preissegment bei Eigentumswohnungen, während teurere Eigenheime tendenziell leicht korrigierten. (Quelle nebenstehende Grafik: IAZI)



## Neue steuerliche Regeln bei Maklerprovisionen

Im interkantonalen Verhältnis sind Maklerprovisionen von natürlichen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr am Ort der Liegenschaft, sondern am Wohnsitzort bzw. am Geschäftsort der Maklerfirma zu versteuern. Künftig fällt die Besteuerung der Vermittlungsprovisionen nur dann am Grundstücksort an, wenn der Makler keinen Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz hat. Betroffen davon sind Immobilienmakler, die ihre Geschäftstätigkeit in der Rechtsform der Einzelfirma oder einer Personengesellschaft führen (Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft). Mit dieser Anpassung wird einem Bundesgerichtsurteil aus 2002 Rechnung getragen und dieselbe Methode übernommen, die seit langem für juristische Personen gilt.

## Neue steuerliche Regeln bei Spiel- und Lotteriegewinnen

Seit dem 1. Januar 2019 sind alle Gewinne aus Spielbanken steuerfrei, sofern sie nicht aus selbstständiger Erwerbstätigkeit stammen. Zudem sind Gewinne bis zu CHF 1 Mio steuerfrei, die aus den neu zugelassenen Online-Spielbankenspielen, Gewinnen aus Kleinspielen (Kleinlotterien, lokale Sportwetten, kleine Pokalturniere) sowie Gewinne bis CHF 1'000 aus Lotterien und Geschicklichkeitsspielen zur Verkaufsförderung anfallen. Werden solche Gewinne trotzdem besteuert, so können 5% (maximal CHF 5'000) als Einsatzkosten abgezogen werden. Bei Gewinnen aus Online-Spielbanken können die im betreffenden Steuerjahr entstandenen Einsätze abgezogen – maximal CHF 25'000.